

Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 9:

Es gelang den Vieren tatsächlich James, Sirius und Peter nichts über Melody zu sagen bis sie alle zum Abendessen in der großen Halle saßen. Dann erst erzählten sie es ihnen. "WAS SIE IST WACH? WIE LANGE SCHON? GEHT ES IHR GUT? WARUM SITZEN WIR NOCH HIER UND SIND NICHT IM KRANKENFLÜGEL?" fragte James aufgeregt und war wie Sirius auf die Füße gesprungen. "Hey, hey ganz ruhig bleiben. Ihr könnt da nicht einfach so rein stürmen" sagte Lily. "Ach und warum nicht Evans? Sie ist doch wieder aufgewacht" erwiderte Sirius. "Ganz einfach, sie ist zwar wach aber sie muss immer noch behandelt werden. Denk doch mal nach, keiner konnte sie anfassen als sie von dem Schutzschild umhüllt war auch Madam Pomfrey nicht. Sie muss jetzt die ganze Behandlung der letzten Tage nachholen und Melody hat noch immer Schmerzen" antwortete Lily. "Also können wir heute nicht zu ihr?" fragte James enttäuscht. "Doch aber WENN ihr zwei bei ihr seid dann erwarte ich, das ihr euch zurückhaltet und sie nicht mit Umarmungen oder Ähnlichem erdrückt."

Marlene und Alice mussten sich in der Zwischenzeit das Grinsen verkneifen. Diese beiden reagierten tatsächlich genauso wie sie es sich vor wenigen Stunden noch vorgestellt hatten. Nach dem Essen rannten sie auch beide wie von der Tarantel gestochen los und erreichten gleichzeitig den Krankenflügel. Natürlich versuchten sie sich zu zweit durch die Türe zu quetschen und blieben dabei stecken. "Beweg dich Krone!" "Hey ich war zuerst hier Tatze, geh wieder zurück zu zweit passen wir hier nicht durch!" "Au.. das war mein FUSS!" Ihre Freunde sahen sich die Szene wortlos an und wechselten bedeutende Blicke. Die beiden versuchten immer noch durch die Türe zu kommen bis Madam Pomfrey sie wieder zur Vernunft brachte. "Meine Herren ich muss doch sehr bitten, wir sind hier im Krankenflügel und nicht auf dem Quidditchfeld verhalten Sie sich etwas ruhiger oder Sie müssen wieder gehen." Das verfehlte seine Wirkung nicht und plötzlich konnten sie doch wie zwei vernünftige Sechstklässler durch die Türe gehen. Ihre anderen Freunde folgten ihnen sichtlich erleichtert darüber das die Türe nicht mehr verstopft war.

Auch Melody hatte alles mitbekommen und sah die Beiden belustigt an als sie sich neben ihr Bett setzten. "Habt ihr zugenommen Jungs?" bei dieser Frage prusteten ihre anderen Freunde los während James und Sirius sie entsetzt ansahen. "Lily du hast gelogen ihr geht es doch bestens" sagte James schließlich. Jetzt musste auch Melody endlich grinsen aber das schlug schnell in ein schmerzverzerrtes Gesicht um. "Autsch... war doch keine gute Idee darüber einen Witz zu machen" sagte sie. "Melody lass dir doch Zeit um dich zu erholen. Als wir dich gefunden haben, sahst du echt schlimm aus."

Sirius ist jeden Tag hier zum Krankenflügel gekommen und hat vor der Türe darauf gewartet endlich gute Nachrichten von dir zu hören" sagte Remus. "Oh das wusste ich ja gar nicht. Und ich hab dich vorher noch so angeschrien das tut mir leid" sagte Melody an Sirius gewandt. "Alles vergeben und vergessen. Du hast ja jetzt selber gesehen was dieser McLean für ein Mensch ist" antwortete er. "Ich wusste gar nicht, das hier so viel Zeit vergangen ist als ich bewusstlos war. Ich hatte zwar wieder eine Vision aber ich hätte nicht gedacht das es dieses Mal so einen großen Zeitunterschied gab" sagte Melody und versuchte sich noch ein bisschen mehr im Bett aufzurichten.

"Wenn es einen so weghaut wie dich, dann verliert man halt sein Zeitempfinden. Das ist nicht schlimm, Hauptsache dir geht es bald wieder besser und du kannst endlich hier raus" sagte James. "Madam Pomfrey hat gesagt das ich mindestens noch drei Tage hier bleiben muss und wenn die Schmerzen dann noch nicht ganz weg sind sogar noch länger." "Lass dir so viel Zeit wie du brauchst das wird alles wieder besser werden" sagte Remus. Nach einer Weile gingen ihre Freunde wieder aber sie versprachen ihr am nächsten Tag alle wieder zu kommen. Während die anderen am nächsten Tag wieder zum Unterricht gingen, langweilte Melody sich in ihrem Bett. Kurz vor dem Frühstück hatte Lily ihr zwar Annabelle vorbei gebracht, aber die war eingeschlafen und deswegen blieb Melody nichts anderes übrig als darauf zu warten bis der Unterricht zu Ende war. Als sich die Türe endlich öffnete dachte sie es wären ihre Freunde aber es war Jemand mit dem sie überhaupt nicht gerechnet hatte. "Melody wie geht es dir?" fragte Edward als er sich neben ihr Bett setzte, in der Hand hielt er einen Blumenstrauß.

"Du traust dich echt hierher?" fragte sie ungläubig ohne auf seine Frage zu antworten. "Ja, ich wollte erst sicher gehen das es dir wieder gut geht bevor ich dich besuchen komme." "Den Weg hättest du dir sparen können. Ist dir eigentlich klar, dass ich hier liege weil du so feige abgehauen bist?" "Es tut mir Leid Melody aber Malfoy ist stärker als ich und ich wollte nicht schon wieder hier im Krankenflügel landen." "Ach so, also ist es dir lieber das ICH hier liege!?" "Nein... du verstehst mich nicht. Wenn ich mich genauso gut duellieren könnte wie Malfoy dann hätte ich dir geholfen aber ich dachte das du ihn so wie so fertig machst weil du dieses Teledings kannst also dachte ich du wärst sicher." "Du machst dich lächerlich. Weißt du was? Sirius hatte Recht. Du tust so als ob du der tollste Zauberer der Schule wärst aber wenn es drauf ankommt, dann rettest du nur deine eigene Haut. Ich möchte das du jetzt gehst und komm mich bloß nie wieder besuchen." "Aber Melody..." "Hat sie dir gerade nicht ganz deutlich klar gemacht das du verschwinden sollst? Warum bist du dann immer noch hier?"

Melody und Edward drehten sich zur Tür und sahen Sirius der alleine und ziemlich wütend da stand. "Misch dich da nicht ein Black Melody war schließlich mein Date und nicht deins" sagte Edward. Noch bevor Sirius etwas erwidern konnte hob es Edward einen halben Meter vom Boden hoch bevor er pfeilschnell aus dem Krankenflügel befördert wurde. Sirius sah Melody verdutzt an. "Was denn? Der wär sonst nie gegangen" antwortete sie. Draußen vor der Türe rappelte Edward sich wieder hoch und wollte den Krankenflügel erneut betreten aber Melody ließ einfach die Türe vor seiner Nase zu schlagen. "Was wollte der von dir?" fragte Sirius. "Er wollte sich dafür entschuldigen dass er mich alleine gelassen hat. Aber dafür ist es zu spät so was kann ich ihm nicht verzeihen." "So was habe ich mir schon gedacht. Glaubst du mir jetzt endlich, dass ich dich nur vor ihm schützen wollte?" "Ja, tut mir leid das ich nicht gleich

auf dich gehört habe" antwortete Melody. "Ach ist schon ok." "Ich denke mal ich werde so schnell nicht wieder mit irgendwem ausgehen das hat mir fürs erste gereicht" sagte sie. "Aber das kannst du doch jetzt nicht einfach so entscheiden nur weil du einmal an den Falschen geraten bist. Es gibt hier noch einige die mit dir ausgehen würden" sagte Sirius. "Ach und wer soll das sein? Kennst du vielleicht jemanden?" Auf die Frage war er nicht vorbereitet und fing an rumzudrucksen. "Naja... nicht direkt... kann schon sein das es da jemanden gibt... vielleicht... aber das ist doch jetzt unwichtig, übrigens Professor Slughorn vermisst dich."

Hä was sollte denn jetzt der plötzliche Themenwechsel? Und warum wird er so nervös? Er ist doch sonst nicht so wenn er mit Mädchen redet. Merkwürdig, ich glaube ich frage Lily das nächste Mal wenn sie kommt vielleicht weiß sie ja was dachte sie. "Oh... na dann sag ihm doch das es mir schon besser geht und das ich bald wieder zum Unterricht komme" sagte sie. "Ja, das werde ich machen... oh schon so spät ich muss los. Bis später Melody." Dann verließ Sirius schnell den Krankenflügel.

Hm... das ist echt komisch. Aber irgendwie ist er auch süß wenn er so nervös wird... Moment mal wie komme ich denn auf einmal darauf? Das muss wohl an den Medikamenten liegen... oder nicht? dachte sie

Ein paar Tage später wurde Melody entlassen und sie ging erleichtert wieder zurück zum Gemeinschaftsraum. Als sie gerade um die vorletzte Ecke bog sah sie etwas was ihr glatt die Sprache verschlug. In einer Nische standen Lily und James und sie **küssten** sich. Verdutzt rieb sie sich die Augen, trat einen Schritt zurück damit die beiden sie nicht bemerken konnten und sah noch einmal hin. *Ich glaub das nicht... Da ist man mal ein paar Tage nicht da und verpasst fast das Beste.* Langsam schlich sie in dem Gang zurück und lief einen kurzen Umweg um zum Gemeinschaftsraum zu kommen. Nachdem sie das Passwort genannt hatte stürmte sie durch das Portraitloch und sah ihre Freunde am Karmin sitzen. "Leute ihr glaubt nicht was ich gerade gesehen habe!" rief sie und ließ sich neben Marlene auf das Sofa fallen.

"Melody du bist endlich wieder da!" riefen ihre Freunde und schon befand sie sich mitten in einer Gruppenumarmung. "Ja... aber Leute ich muss euch wirklich was sagen. Als ich gerade auf dem Weg nach hier war, habe ich Lily und James gesehen." "Haben wir heute auch schon und was haben sie dir gesagt? Warum hast du sie denn nicht mitgebracht?" fragte Sirius. "Ich konnte sie nicht mitbringen weil sie sehr beschäftigt waren." "Und womit waren sie beschäftigt?" fragte Remus. "Sie waren damit beschäftigt sich zu küssen" antwortete sie und im nächsten Moment musste sie sich die Ohren zu halten weil Marlene und Alice anfangen vor Freude zu kreischen. "WAS WIRKLICH!? DAS WURDE ABER AUCH ZEIT" "JA DU HAST RECHT OH MANN ICH FREU MICH SO FÜR SIE!!" "Oh Mann jetzt seid doch leiser, das ganze Schloss hört euch noch" sagte Sirius der sich genauso wie Remus und Peter die Ohren zugehalten hatte. Melody lächelte als sie ihre Freunde dabei beobachtete wie sie versuchten sich zu beruhigen. "Diese Aufregung hier habe ich am meisten vermisst als ich im Krankenflügel war" sagte sie und fing an zu lachen.

Es dauerte noch eine Weile bis James und Lily wieder zum Gemeinschaftsraum zurückkehrten weil sie noch ihren Kontrollgang machen mussten. Ihre Freunde waren bereits in ihren Schlafsälen. Lily dachte, dass ihre Freundinnen schon schliefen und

schlich sich so leise es ging in das Zimmer aber sie lag falsch, die drei waren noch wach und warteten auf sie. "Hey da bist du ja Lily, wie war der Kontrollgang mit James?" fragte Alice beiläufig. "Ach ganz ok eigentlich, warum fragst du?" antwortete sie misstrauisch. "Nur so, es hat heute länger gedauert als sonst gab es Probleme?" fragte Marlene. "Nein, und ich möchte jetzt schlafen wenn es euch recht ist" antwortete Lily kletterte in ihr Bett und zog die Vorhänge zu. Es dauerte nicht lange bis sie wieder zurück gezogen wurden und Melody sich zu ihr aufs Bett setzte. "Lily, ich hab euch gesehen, warum verheimlichst du uns das du mit ihm zusammen bist?" "Was? Wann hast du uns denn gesehen? Oh nein jetzt sag mir nicht du bist eben zu dem Zeitpunkt entlassen worden als wir uns geküsst haben." "Doch das bin ich. Genau zum richtigen Zeitpunkt sonst hätte ich doch alles verpasst" antwortete sie und grinste ihre Freundin an.

"Und wieso haben wir dich nicht bemerkt?" "Lily ich glaube neben euch hätte eine Bombe explodieren können und ihr hättet es nicht bemerkt. Aber ist ja auch egal, ich habe einen kleinen Umweg gemacht um euch nicht zu stören." Lily sah sie an und wusste nicht was sie darauf erwidern sollte, ihr Gesichtsausdruck brachte Melody zum Lachen und sie umarmte Lily die immer noch überrascht war, das sie so schnell entdeckt worden waren. "Ich geh mal davon aus, das die anderen auch schon Bescheid wissen" sagte sie nachdem sie sich von dem Schock erholt hatte. "Ja, Marlene und Alice hätten fast das ganze Schloss zusammengeschrien... nicht wahr Mädels!" sagte sie jetzt etwas lauter weil sie genau wusste das die beiden vor dem Vorhang standen und lauschten. Nachdem die beiden ertappt wurden zogen sie den Vorhang zurück und setzten sich zu den beiden aufs Bett. "Tut uns leid, aber wir konnten einfach nicht mehr bis morgen warten. Und vielleicht hättest du uns ja auch gar nichts erzählt Lily" sagte Alice. "Ja, das war eigentlich der Plan" murmelte diese. "Ich freu mich so für dich Lily, allerdings habe ich mal wieder ein Problem mit Sirius" sagte Melody. "Oh nein, habt ihr euch schon wieder gestritten?" fragte Marlene.

"Nein haben wir nicht, ich habe mich sogar bei ihm entschuldigt weil ich nicht auf ihn hören wollte als er mich vor Edward gewarnt hat. Aber als ich dann gesagt habe, das ich fürs Erste mit keinem mehr ausgehen will ist er ganz komisch geworden." "Wie meinst du das?" fragte Lily. "Naja, er hat so komisch rumgedrückt und meinte das er da so einige kennen würde die mit mir ausgehen wollen. Dann habe ich ihn gefragt, wen er denn meint und dann hat er ganz plötzlich das Thema gewechselt und meinte das Professor Slughorn mich vermissen würde" antwortete sie. "Hm das ist wirklich komisch. Sonst ist er nicht so wenn er mit Mädchen redet" meinte Alice. "Kann schon sein, aber irgendwie fand ich es total süß das er mal so aus dem Konzept gebracht worden ist" antwortete Melody. "Hab ich das gerade richtig verstanden? Du findest das **süß**? Also wenn du gerade dabei bist dich in ihn zu verlieben, dann wünsch ich dir viel Glück. Fast die ganze Schule steht auf Sirius" sagte Marlene.

"Ja das stimmt schon, aber mit Melody ist es irgendwie anders als sonst. Er versucht die ganze Zeit sie zu beschützen und macht sich immer große Sorgen wenn er es nicht geschafft hat sie zu verteidigen. Außerdem kann ich mich nicht daran erinnern das er irgendwann mal so lange vor dem Krankenflügel auf Nachrichten von seinen früheren Freundinnen gewartet hat, wenn sie sich verletzt hatten, wie er es bei Melody gemacht hat" erwiderte Lily. "Ja das stimmt. Und erinnert ihr euch noch, was uns die Jungs vor der Halloweenfeier gesagt haben?" fragte Alice. "Was haben sie euch denn

gesagt?" fragte Melody. "Ach... das war nicht so wichtig. Oh nein es ist schon so spät wir sollten endlich schlafen. Also dann gute Nacht zusammen" erwiderte Lily und fing an die Mädels von ihrem Bett zu schieben. Anschließend schloss sie die Vorhänge wieder und konnte endlich in Ruhe einschlafen....